

Presseinformation des Netzwerks für Osteuropa-Berichterstattung



n-ost-REPORTAGEPREIS 2016

Auszeichnung für Beiträge aus Rumänien, Bosnien und Herzegowina und Bulgarien

Berlin, 24.06.2016 – Der **n-ost-Reportagepreis 2016** wurde vor 115 Gästen am Donnerstagabend, 23. Juni, im Grünen Salon der Volksbühne Berlin zum zehnten Mal verliehen.

Der Preis geht an herausragende, hintergründige Osteuropa-Reportagen, die im Vorjahr in deutschsprachigen Medien erschienen sind. Er wird in den drei Kategorien Text, Radio und Foto je einmal verliehen und ist mit jeweils 2.000 Euro dotiert.

Die Preisträger 2016 sind:

Christoph Cadenbach mit der Textreportage *Guter Stiel* (Süddeutsche Zeitung Magazin, 23.10.2015)

Mechthild Müser mit der Radioreportage *Jede Nacht haben sie andere geholt* (WDR/DKultur/BR, 04.06.2015)

Pepa Hristova mit der Fotoreportage *The Bartered Bride* (u.a. Kunstmagazin Art, Süddeutsche Zeitung, 17.10.2015)

In ihren Reportagen erzählen die Journalisten Geschichten jenseits der tagesaktuellen Schlagzeilen:

Christoph Cadenbach verfolgt den Weg und den Wertzuwachs von Steinpilzen aus den Karpatenwäldern bis in die Großmarkthalle in München. Die in Deutschland als Delikatessen gehandelten Pilze werden in Rumänien von Roma gesammelt – für sie sind die Pilze eine große Chance. Cadenbachs Reportage hat „viel Schwung, eine überzeugende Dramaturgie und ein originelles Thema“. (Werner D’Inka, Herausgeber der F.A.Z. in seiner Laudatio).

Die Radioreportage von **Mechthild Müser** erzählt am Beispiel des Bosnienkriegs „einprägsam erschreckend und zugleich schlicht“, wie sexuelle Gewalt zur bewussten Kriegsstrategie wird. Sie verwebt persönliche Schicksale mit Aussagen von Wissenschaftlern und Diskussionen auf politischer Ebene. Ihr Stil „macht das Feature zu einer besonderen Dokumentation und Analyse“. (Laudatorin Silke Engel, Sprecherin der Universität Potsdam)

Pepa Hristova dokumentiert in ihrer Fotoreportage eine archaische Tradition bulgarischer Roma, die auf Brautmärkten ihre Töchter im heiratsfähigen Alter feilbieten. Die Fotografin porträtiert die herausgeputzten Mädchen vor riesigen Bildtafeln mit idealisierten Stadtansichten. „Diese Porträts haben einen doppelten Boden. Sie hallen nach.“ (Laudator Michael Hauri, Geschäftsführer 2470.media).

Im Zentrum des Abends standen die insgesamt **neun nominierten Reportagen**: Autoren und Fotografen berichteten von ihren Recherchen und stellten ihre Beiträge vor. Schauspielerin **Dorothee Krüger** las Auszüge aus den drei nominierten Texten.

Außerdem wurde bereits zum dritten Mal der **Recherchepreis Osteuropa** von Brot für die Welt und Renovabis vergeben. Die beiden Hilfswerke fördern aufwändige Reportage-Projekte in Mittel- und Osteuropa mit jährlich bis zu 7.000 Euro. Preisträger 2016 sind **Simone Brunner und Florian Bachmeier**, die in der Ostukraine auf beiden Seiten der Frontlinie Jugendliche porträtieren werden, die mit dem Krieg aufwachsen. Einen Zuschuss erhalten außerdem **Merle Hilbk und Andrey Sosnin** für eine Recherche über die Ansiedlung von Flüchtlingen in der Tschernobyl-Zone in Belarus.

www.n-ost.org/reportagepreis

Mit dem n-ost-Reportagepreis zeichnet das Netzwerk für Osteuropa-Berichterstattung Journalisten aus, die außergewöhnliche und hintergründige Geschichten aus Osteuropa erzählen – lebendig und jenseits erwartbarer Klischees.

Der Preis soll eine Debatte in Gang halten darüber, was „Osteuropa“ eigentlich ist und wie darüber berichtet wird. Prämiert werden inhaltlich und formal herausragende Reportagen aus den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, die in deutschsprachigen Medien erschienen sind.

Pressekontakt

Salome Ast
n-ost – Netzwerk für Osteuropa-Berichterstattung
Alexandrinenstr. 2-3, Aufgang C
D-10969 Berlin
+49. (0)30.259 32 83-26
reportagepreis@n-ost.org

Wir danken unseren Förderern und Partnern:

Robert Bosch **Stiftung**

Brot
für die Welt

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

 **Renovabis**
Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken
mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa

Preisträger 2016

Kategorie TEXT

CHRISTOPH CADENBACH: *Guter Stiel*, Süddeutsche Zeitung Magazin, 23.10.2015

Kategorie RADIO

MECHTHILD MÜSER: *Jede Nacht haben sie andere geholt. Vergewaltigung als Kriegsstrategie*, WDR 5/DKultur/BR, 04.06.2015

Kategorie FOTO

PEPA HRISTOVA: *The Bartered Bride*, u.a. veröffentlicht in Art, 9/2015, und unter dem Titel *Brautschau* in Süddeutsche Zeitung, 17.10.2015

Aus insgesamt 152 Einsendungen hatten die Juroren in einem anonymisierten Verfahren sechs weitere Beiträge nominiert:

Kategorie TEXT

MICHAEL MARTENS: *Osamas Leute*, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 15.09.2015

TIM NESHITOV: *Das Dorf*, Süddeutsche Zeitung, 5.12.201

Kategorie RADIO

DOMINIK BRETSCH: *Abzocke im Schatten der Freizügigkeit. Über maföse Geschäfte mit Leiharbeitern in der EU*, SWR 2/WDR 5, 20.05.2015

CHRISTOPH GOLDMANN UND LEIF KARPE: *Der Familienausflug oder Kalte Tage in Pinsk. Die wahre Geschichte der Lila Bienenstzok*, DLF, 16.06.2015

Kategorie FOTO

NIELS ACKERMANN: *L'Ange blanc*, veröffentlicht unter dem Titel *Julia oder eine ukrainische Jugend* in Das Magazin, 16.05.2015

EMILE DUCKE: *Transnistria*, Fog Magazin, 20.06.15

Jurys 2016

TEXTJURY

Christian Böhme	Redakteur, Der Tagesspiegel
Fabian Dietrich	Chefredakteur, Dummy Magazin
Werner D'Inka	Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung
Henrik Kaufholz	Redakteur, Politiken, Kopenhagen
Sonja Margolina	Publizistin und Autorin
Uwe Neumärker	Direktor der Stiftung Denkmal der ermordeten Juden Europas
Horst Pöttker	Professor emer. am Institut für Journalistik, TU Dortmund

RADIOJURY

Marion Czogalla	Freie Hörspielregisseurin
Silke Engel	Sprecherin, Universität Potsdam
Marc Lehmann	Redakteur und Autor, Schweizer Radio & Fernsehen SRF
Uwe Leuschner	Vice-President Business Development CIS, DB Schenker Rail AG
Jakob Preuss	Dokumentarfilmer
Marianne Wendt	Freie Autorin und Regisseurin für Theater, Hörfunk und Film

FOTOJURY

Tina Ahrens	Bildchefin, Philosophie Magazin
Lars Bauernschmitt	Professor für Fotojournalismus, Hochschule Hannover
Vivian Balzerkiewitz	Bildredakteurin, Süddeutsche Zeitung am Wochenende
Michael Biedowicz	Bildredakteur, Zeitmagazin
Kirill Golovchenko	Fotograf
Michael Hauri	Multimedia-Produzent, 2470media
Tanja Raeck	Bildredakteurin, Cicero